Johannes Brahms: The Complete Chamber Music for Clarinet

aud 91.662

EAN: 4022143916624

4 0 2 2 1 4 3 9 1 6 6 2 4

RBB Kulturradio (Ulrike Klobes - 11.03.2013)

es Brahms: Sämtliche Kammermusikwerke für Klarinette

Mit Laura Ruiz Ferreres (Klarinette) und dem Mandelring Quartett

Die spanische Klarinettistin Laura Ruiz Ferreres gehört zu den gefragtesten Solisten ihres Fachs. In Berlin war sie vier Jahre lang erste Solo-Klarinettistin im Orchester der Komischen Oper, mittlerweile ist sie Professorin für Klarinette an der Musikhochschule in Frankfurt am Main. Nebenbei findet sie auch immer wieder Zeit, für CD-Aufnahmen ins Studio zu gehen. Jetzt ist ihr viertes Album erschienen mit Kammermusik von Johannes Brahms. Der Klarinettist der Meininger Hofkapelle, Richard Mühlfeld, inspirierte Brahms zu seinen späten Kammermusikwerken mit Klarinette. Mühlfeld soll seinem Instrument einen besonders süßen und weichen Klang entlockt haben. So notierte Brahms: "Man kann nicht schöner Klarinette blasen, als es der hiesige Herr Mühlfeld tut."

Respektvoller, harmonischer Zusammenfluss

Die ausgeglichene Grundstimmung des zuerst entstandenen Klarinettentrios setzt Laura Ruiz Ferreres mit der passenden Leichtigkeit um. So als befände sie sich mit ihren Begleitern, dem Pianisten Christoph Berner und dem Cellist Danjulo Ishizaka, in einem anregenden Gespräch, bei dem ein Wort das andere gibt, alles in einem respektvollen, harmonischen Zusammenfluss.

Den Höhepunkt des Albums bildet das Klarinettenquintett, das Laura Ruiz Ferreres zusammen mit dem Mandelring Quartett eingespielt hat. Ein nachdenkliches und doch aufrüttelndes Werk, in dem Brahms noch einmal zeigt, dass er ein wahrer Meister der Variationskunst war. Schon bei der Wiener Uraufführung im Dezember 1891 hat das Quintett für wahre Begeisterungsstürme gesorgt.

Drei Jahre nach dem Quintett komponierte Brahms die beiden Klarinettensonaten op. 120, seine letzten Kammermusikwerke, ebenfalls für Richard Mühlfeld. Die erste Sonate in f-Moll führt vom düster-pathetischen Beginn hin zum fröhlichen Finale. In der zweiten Sonate in Es-Dur überwiegt ein melancholisch-besonnener Unterton. Darauf zielt nicht die Interpretation von Laura Ruiz Ferreres. Mit einem beschwingten Tempo und feinen dynamischen Unterscheidungen verleiht sie dieser Sonate eine fast schon heitere Stimmung.

Präzise Artikulation

»audite« Ludger Böckenhoff • Tel.: +49 (0)5231-870320 • Fax: +49 (0)5231-870321 • info@audite.de • www.audite.de

Dieses Album lebt vor allem von Ferreres' präziser Artikulation. Dabei stellt sie sich nie in den Mittelpunkt, sondern musiziert in einem Atem mit ihren Begleitern. Eine behutsame Annäherung an die späte Blüte von Johannes Brahms.

»audite« Ludger Böckenhoff • Tel.: +49 (0)5231-870320 • Fax: +49 (0)5231-870321 • info@audite.de • www.audite.de